## **Altstadt Oberursel, Taunuskreis in Hessen**

## Ausgangssituation der Altstadt Oberursel:

Als regionaler Energieversorger unterhält die Syna GmbH die Straßenbeleuchtungsanlagen in verschiedenen Städten und Gemeinden. Im Hochtaunuskreis, in der Altstadt Oberursel wurde die weitläufige historische Alt-Stadt mit seinen sehenswerten Fachwerkhäusern bisher aus historischen Leuchten illuminiert.

Weil die Leuchtengehäuse in überwiegend gutem Zustand waren, die Lichttechnik jedoch veraltet und nicht mehr heutigen Anforderungen entsprach, entschieden sich die Planer für eine professionelle Sanierung und Umrüstung der historischen Leuchten auf LED-Lichttechnik.

## **Kundenwunsch und Auftrag:**

Als Experte auf dem Gebiet der Umrüstung historischer Leuchten erhielt BRAUN den Auftrag zur Restaurierung und Leuchtenertüchtigung von 226 Altstadt-Leuchten. Alle Leuchten wurden komplett demontiert, die Gussteile gesandstrahlt, alle elektrischen Komponenten und weitere Einbauten wurden fachgerecht entsorgt und dem Wertstoffkreislauf zugeführt. Die Leuchten wurden lackiert und grundlegend neuaufgebaut. Das Ziel sollte eine energieeffiziente Erneuerung der Lichttechnik in der Alt-Bestandsleuchte sein. Die Syna GmbH wünschte sich eine moderne LED-Beleuchtung, die zudem eine blendfreie Wegebeleuchtung erzielt und gleichzeitig deutlich über 50% Energie gegenüber der Alt-Beleuchtung (HQL) einsparen sollte.

## Die Lösung von BRAUN:

Die technische Umrüstung erfolgte zum einen mit einem His. Iux Universalmodul 4, in der LED-GasLight-Version. Optisch entsteht so der anheimelnde Eindruck einer historischen Gasbeleuchtung. Die Lichtfarbe entspricht mit 2.437 K dem Wunsch des Auftraggebers. Der historische Rund-Reflektor wurde nach alter handwerklicher Tradition von Hand gedrückt. Das BAMAG-Fernzündergehäuse mit Brennerohr-Imitat aus Messing dient zur zentrischen, nicht sichtbaren Kabelführung innerhalb der Leuchte. Das optische Erscheinungsbild der Leuchten entspricht damit exakt dem gasbetriebenen Original.



Modul mit Blendschutzring. Durch den Einsatz von Sekundäroptiken konnten die vom Auftraggeber geforderten speziellen symmetrischen Lichtverteilungen umgesetzt werden.

Die Stadt Oberursel erstrahlt heute in neuem und energieeffizientem Licht.





